



Sonntag den 29. Oktober 1905,  
nachmittags 3 Uhr:

# JUGEND.

Ein Liebesdrama in drei Aufzügen von Max Halbe.

Regie: Gustav Lindemann.

## PERSONEN:

Pfarrer Hoppe . . . . . Fritz Odemar  
 Annchen, seine Nichte . . . . . Stephanie Kriß  
 Amandus, ihr jüngerer Stiefbruder . . . Bernhard Goetzke  
 Kaplan Gregor von Schigorski . . . . . Paul Marx  
 Hans Hartwig, ein junger Student . . . Arthur Holz  
 Maruschka, Dienstmädchen . . . . . Else Jansen

Die Handlung spielt im polnischen Westpreußen.

==== Nach dem 2. Aufzuge 15 Minuten Pause. ====

Vor der großen Pause fällt der Hauptvorhang.

## PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Prosceniumloge . . . . .	Mark 6,—	Parkett 11.—15. Reihe . . . . .	Mark 2,—
I. Rang Untere Prosceniumloge . . . . .	" 5,—	II. Rang Balkon . . . . .	" 1,50
I. Rang Mittelloge . . . . .	" 4,—	II. Rang 2.—4. Reihe . . . . .	" 1,—
I. Rang Seitenloge . . . . .	" 3,50	II. Rang 5.—6. Reihe . . . . .	" 1,—
Parkettlogen . . . . .	" 3,50	II. Rang 7.—9. Reihe . . . . .	" 0,50
Parkett 1.—4. Reihe . . . . .	" 3,—	II. Rang 10.—11. Reihe . . . . .	" 0,50
Parkett 5.—10. Reihe . . . . .	" 2,50	II. Rang Stehplatz . . . . .	" 0,40

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobegebühr.

Vorverkaufgebühr für Logen und Parkett Mark 0,20, für alle übrigen Plätze Mark 0,10.

Beginn der Vorstellung 3 Uhr. — Ende der Vorstellung 5 Uhr. — Kassenöffnung 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Karl Theodorstrasse) ist morgens von 10—1 Uhr geöffnet.

Telephonische Billettbestellungen können an der Tageskasse (Telephon Nr. 5001) von 10—1 Uhr vorm. erfolgen.  
 Die voraus bestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags erhoben werden, sonst wird  
 anderweitig darüber verfügt.

Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tages- und Abendkasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt  
 am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.

Spielplan: Sonntag, den 29. Oktober, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: „Die Komödie der Liebe“ von Henrik Ibsen.  
 Montag, den 30. Oktober, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: „Kabale und Liebe“ von Friedrich Schiller.  
 Dienstag, den 31. Oktober, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: „Judith“ von Friedrich Hebbel.  
 Mittwoch, den 1. November, nachm. 3 Uhr: „Jugend“ von Max Halbe.  
 abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: „Kabale und Liebe“ von Friedrich Schiller.  
 Donnerstag, 2. November, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: „Komödie der Liebe“ von Henrik Ibsen.





# Schauspielhaus Düsseldorf.

Sonn

J

Ein Liebesdram

905,

n Max Halbe.

Pfarrer Hoppe  
 Ännchen, seine  
 Amandus, ihr  
 Kaplan Gregor  
 Hans Hartwig,  
 Maruschka, Die  
 Die Han

Odemar  
 anie Kriß  
 hard Goetzke  
 Marx  
 r Holz  
 Jansen  
 reußen.

Na  
 Vor de

hang.

I. Rang Prosceniumloge . . . . .  
 I. Rang Untere Prosceniumloge . . . . .  
 I. Rang Mittelloge . . . . .  
 I. Rang Seitenloge . . . . .  
 Parkettlogen . . . . .  
 Parkett 1.—4. Reihe . . . . .  
 Parkett 5.—10. Reihe . . . . .

Reihe . . . . . Mark 2,—  
 " . . . . . " 1,50  
 Reihe . . . . . " 1,—  
 Reihe . . . . . " 1,—  
 l. Reihe . . . . . " 0,50  
 tzt . . . . . " 0,40

exklusive der  
 Vorverkaufgebühr für Logen

robegebühr.  
 übrigen Plätze Mark 0,10.

Beginn der Vorstellung 3 Uhr.

— Kassenöffnung 2 1/2 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang  
 Telephonische Billettbestellungen könne  
 Die voraus bestellten Billetts müssen

on 10—1 Uhr geöffnet.  
 5001) von 10—1 Uhr vorm. erfolgen.  
 mittags erhoben werden, sonst wird

Vormerkungen auf Billetts nimmt die

Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt

am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.

**Spielplan:** Sonntag, den 29. Oktober, abends 7 1/2 Uhr: „Die Komödie der Liebe“ von Henrik Ibsen.  
 Montag, den 30. Oktober, abends 7 1/2 Uhr: „Kabale und Liebe“ von Friedrich Schiller.  
 Dienstag, den 31. Oktober, abends 7 1/2 Uhr: „Judith“ von Friedrich Hebbel.  
 Mittwoch, den 1. November, nachm. 3 Uhr: „Jugend“ von Max Halbe.  
 abends 7 1/2 Uhr: „Kabale und Liebe“ von Friedrich Schiller.  
 Donnerstag, 2. November, abends 7 1/2 Uhr: „Komödie der Liebe“ von Henrik Ibsen.